



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADTUMBAU IM SANIERUNGSGEBIET VON WITTENBERGE

19.03.2007 Fachinformation

In einem der größten geschlossenen Gründerzeit-Viertel des Landes Brandenburg, dem Jahn-Schulviertel, saniert die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH seit März drei nebeneinander stehende Wohngebäude. Nachdem zwei der Gebäude nach Restitution bei der WGW verblieben sind, wurde das dazwischen liegende Haus als Voraussetzung für eine gemeinsame großzügige Gestaltung erworben. Nun entstehen im bedeutendsten Sanierungsgebiet von Wittenberge 24 komfortable 2- und 3-Raum-Wohnungen. Sechs dieser Wohnungen, jeweils in den Erdgeschossen gelegen, werden alten- und behindertengerecht gestaltet. Die Wohnungen verfügen über Balkone und im Erdgeschoss über Terrassen. Ein gemeinsamer, großzügig gestalteter Innenhof erhöht die Wohnqualität. Für alle drei Häuser wird eine gemeinsame Heizungsanlage installiert. Eine Solaranlage wird die Warmwasseraufbereitung unterstützen. Die Baukosten für die Sanierung betragen 1,4 Millionen Euro, wobei 88 Prozent durch das Unternehmen in Form von Fremd- und Eigenmitteln finanziert werden, die restlichen zwölf Prozent werden als Zuschuss über Fördermittel bereitgestellt. Zusätzlich wurde in Vorbereitung der Sanierung der Abriss von Nebengebäuden mit ca. 30.000 Euro aus dem Programm Stadtbau-Ost "Aufwertung" gefördert. Ein anliegendes Eckgebäude wurde ebenfalls durch die WGW erworben und wird als Sanierungsvorhaben in den nächsten Jahren angeschlossen. Das Vorhaben ist ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der Wittenberger Innenstadt und stellt einen weiteren Teil (Block) des Jahn-Schulviertels nahezu fertig.

<https://bbu.de/beitraege/stadtbau-im-sanierungsgebiet-von-wittenberge>